

POSMAN eBON (elektronischer BON)

Rahmenbedingungen:

Kunde: poe
Ansprechpartner: Dietmar Papenkordt / Jürgen Münstermann
Kontaktdaten (eMail/Telefon): bekannt

Branche:

Eingesetzte Produkte: POSMAN
Betroffene Produkte: TRADEMAN ?
Betroffene Systeme:

Referenz-DB:

USER-StoryEPIC:

Wir wollen aus dem Kassensystem POSMAN direkt einen BON elektronisch versenden. Der BON soll dabei im PDF-Format (Anhang) per eMail an den Kunden zugestellt werden. Diese PDF kann jeder Kunde dann als eigenes Dokument sichern und verwalten.

Neben dem BON-Inhalt muss jeder eBon mit einem QR-Code ausgestattet werden. Dieser QR-Code muss folgende Daten enthalten:

- Eindeutige BON-Nummer (uUID)
- Eindeutige Beleg-Nummer
- Datum / Uhrzeit
- Filiale
- Kassen-Nummer
- Kassierer / Verkäufer
- Kundennummer / Kundenname / eMail
- BON-Summe (brutto)

Anhand dieses QR-Codes kann dann von jeder POSMAN-Kasse (Voraussetzung 2D Scanner an der Kasse) der Vorgang aus dem TRADEMAN aufgerufen werden um diesen an der Kasse wieder bearbeiten zu können (z.B. Rücknahme, Storno, etc.).

Sollte eine Verbindung zum TRADEMAN nicht möglich sein, so kann anhand der im QR-Code hinterlegten Infos die Richtigkeit des PDF-Dokumentes geprüft werden.

Voraussetzung zur Nutzung des eBON:

poe-Live-api

Spätere Erweiterungen:

Anbindung an Payback, nubon, und andere Dienste

Fall 1 – Kunde hat eine Kundennummer und keine Kundenkarten (eindeutig)

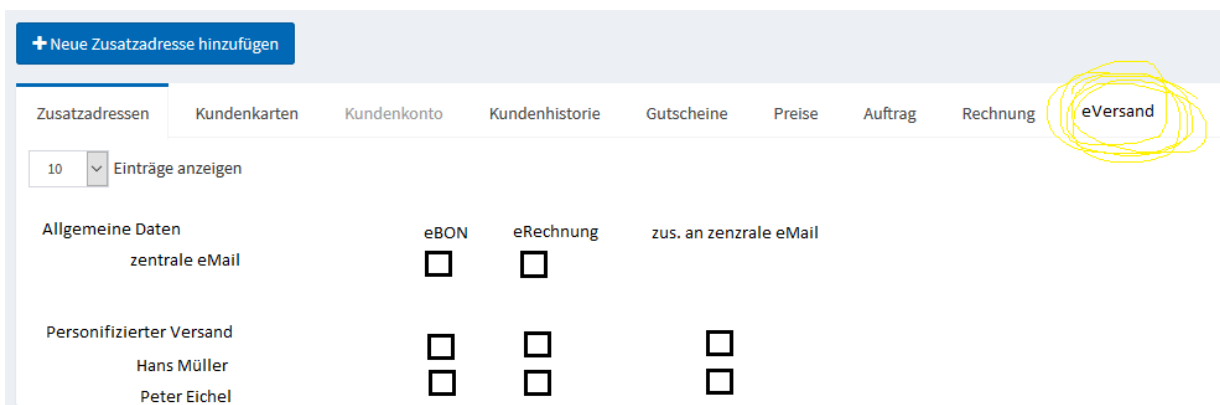
- eMail Adresse muss im Kundenstammblatt hinterlegt sein
 - Parameter / Checkbox (eBON) muss aktiviert sein
 - a. Automatischer eMail Versand des BON's aus der POSMAN Kasse an die angegebene zentrale eMail-Adresse
 - b. Nachdruck des BON an der POSMAN Kasse möglich (Papier) / Druckwiederholung
- ⇒ eMail wird an zentrale eMail Adresse versendet.

Fall 2 – Kunde hat eine Kundennummer und mehrere Mitarbeiterkarten

- a) eBON soll nur an Mitarbeiter versendet werden
 - eMail Adresse in der Kundenkarte muss hinterlegt sein
 - Parameter / Checkbox (eBON) muss aktiviert sein beim Namen des Mitarbeiters

⇒ eMail wird nur an Kundenkarteninhaber versendet
- b) eBON soll an den Mitarbeiter und die zentrale eMail versendet werden
 - zentrale eMail Adresse muss gepflegt sein
 - eMail Adresse in der Kundenkarte muss hinterlegt sein
 - Parameter / Checkbox (eBON) muss aktiviert sein beim Namen des Mitarbeiters
 - Parameter / Checkbox (eBON) muss aktiviert sein für zus. zentralen Versand

⇒ Email wird an Kundenkarteninhaber und zentrale eMail versendet.



Allgemeine Daten	eBON	eRechnung	zus. an zentrale eMail
zentrale eMail	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Personifizierter Versand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hans Müller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Peter Eichel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fall 3 – Kunde hat keinen Kundenstamm / Laufkunde aber eBON (für Vorgang) gewünscht

- Abfrage an Kasse (BON und/oder eBON) muss durch Kassierer / Verkäufer gewählt werden
 - Abfrage an Kasse ob Kundenkonto gewünscht ist (separater Workflow / Formular / Kundenkarte light!)
- ⇒ Bei Auswahl eBON muss die eMail abgefragt und vom Kassierer / Verkäufer eingegeben werden. Bei Bedarf wird eine Kundenkarte light ausgestellt.
- ⇒ Ist ein Rücktouch vorhanden, so muss der Kunde selbst seine eMail eingeben.
- ⇒ Wichtig: spezielle Touch-Tastatur notwendig?

Nachgelagerte Anforderungen:

- nochmaliger Versand der eMail muss möglich sein aus POSWMAN Kasse und TRADEMAN

Vorgehen Kundenkarte light:

Nur anhand der eMail wird eine Kundennummer vergeben und als Barcode BON auf dem Drucker ausgedruckt. Der Kunde kann nun mit seinem Smartphone die Kundennummer aufnehmen und elektronisch verwalten. Wir haben im System damit eine eindeutige eMail zu einem Kunden. Beim nächsten Einkauf kann der Kunden dann anhand seiner Kundennummer schnell mit der korrekten eMail identifiziert werden.